

KUNST+UNTERRICHT

HEFT 433/434 | 2019

PÄDAGOGISCHE ZEITSCHRIFTEN BEI FRIEDRICH IN VELBER IN ZUSAMMENARBEIT MIT KLETT

Best.-Nr. 51433



GÄRTEN

Mit Beilage
Werkstattheft
Pflanzen und kleine
Tiere kolorieren



WERKSTATTHEFT
ZEICHNEN & MALEN
Schritt für Schritt

DISKUSSION
Kunstpädagogische
Fallberatung

REIHE
#Diversität
Teil 5

In Architektur integrierte Gärten – Lina Ghotmeh

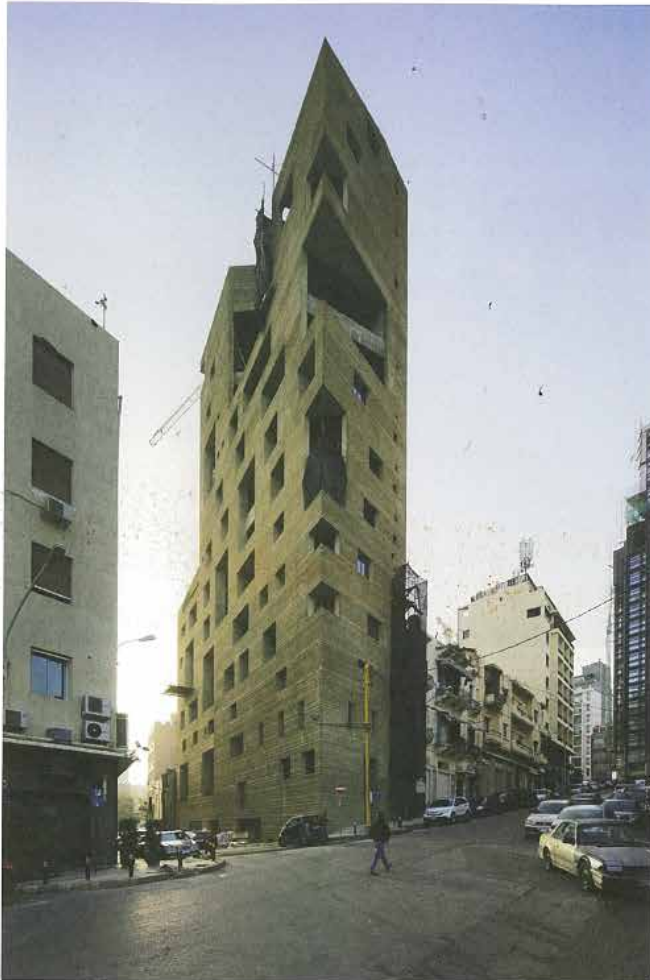


Abb. 1 | Lina Ghotmeh (*1980):
 "Stone Garden"
 Housing & Art Gallery
 Architect: Lina Ghotmeh –
 Architecture (seit 2016),
 Lina Ghotmeh während ihrer
 Zusammenarbeit mit Do-
 rell.Ghotmeh.Tane (2011 – 2015),
 Beirut, Libanon

© Foto: Takuji Shimmura

In der vom Krieg gezeichneten libanesischen Hauptstadt werden seit mehreren Jahren modernistische, glänzende Hochhäuser gebaut. Die Architektin Lina Ghotmeh versucht, diesen gegenwärtig in Beirut entstehenden Neubauten etwas entgegenzusetzen.

Ghotmehs *Stone Garden* ist anders: Die Fassade besteht aus einer Mischung aus Lehm, Bindemittel und Metallfasern, die von den Arbeitern direkt auf die Betonfassade aufgetragen wird. Diese hinterlassen somit eine eigene Spur auf der Fassade, die roh wirkt und sich auch farblich in die Umgebung einpasst.

Pflanzen und Bäume sind von Anfang an als integraler Bestandteil der Architektur mitgedacht und innen wie außen sichtbar. Die unterschiedlich großen Öffnungen in der Fassade, die für Bepflanzungen genutzt werden, verweisen auch auf die Ruinen der Nachkriegszeit, auf denen sich schnell die Natur ausbreitete.

So sieht die Architektin immer genau hin: Was ist bereits vorhanden? Wie lässt sich vor Ort eine Verbindung zwischen Menschen und Natur schaffen?

In Paris entwickelt Ghotmeh aktuell mit dem Bahnhof Gare Massena einen Gebäudekomplex, der im Rahmen nachhaltiger urbaner Landwirtschaft den Zyklus von Pflanzenanbau, Aufzucht, Ernte, Nahrung und Recycling in den Blick nimmt.

Website: <https://www.linaghotmeh.com/en/>